



Karen Evers M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse @ blb-karlsruhe.de

**Aenne Burda (1909-2005) und die Erfindung des Burda-Modemagazins
Ein Blick in den Zeitschriftenbestand der Badischen Landesbibliothek**

Pressemitteilung
Nr. 50 vom
5. Dezember 2018

Aenne Burda – ein Name, der anlässlich des am 5. und 12. Dezember 2018 im *Ersten* zu sehenden Zweiteilers „Aenne Burda – Die Wirtschaftswunderfrau“ gerade in aller Munde ist. Mit *Burda-Moden* baute die Offenburger Verlegerin nach dem Zweiten Weltkrieg einen der größten deutschen Zeitschriftenverlage auf und vermarktete das Selbstschneiden nach Schnittmusterbögen. Die Grundlagen ihres unternehmerischen Erfolgs lassen sich bis heute in der Badischen Landesbibliothek nachvollziehen.

Die Zeitschrift *Burda-Moden* ermöglicht ihren Leserinnen seit 1949, die aktuellen Modelle der Saison kostengünstig nachzuschneiden. Lange Zeit war sie eine der erfolgreichsten Modezeitschriften der Welt. Nach wie vor wird sie am Stammsitz des Verlags in Offenburg gedruckt. Und dies nicht nur in Deutsch, sondern in insgesamt 19 verschiedenen Sprachen. Die Badische Landesbibliothek, die alle diese Ausgaben sammelt, bietet die Mode- und Handarbeitszeitschriften des Burda-Verlages demnach auch in englischer, französischer, litauischer, ungarischer oder hebräischer Sprache. Interessant: Die verschiedenen Ausgaben haben für den Kreis ihrer Kundinnen meistens unterschiedlich gestaltete Cover.

Und warum finden Sie all dies in der Badischen Landesbibliothek? Die Bibliothek bezieht laufend ca. 7.000 gedruckte Zeitschriftentitel. Etwa 80 Prozent davon sind Zeitschriften, die sie in ihrer Eigenschaft als Pflichtexemplarbibliothek für Baden-Württemberg erhält. Pflichtexemplare liefern die Verlage auf Grund gesetzlicher Vorschrift unentgeltlich an die Landesbibliotheken ab. Sinn dieser Regelung ist es, die gesamte Medienproduktion des Landes vollständig an einer Stelle zu sammeln und für künftige Generationen aufzubewahren. Die *Burda-Moden* verraten schon heute alles über 70 Jahre sich wandelnden Modegeschmacks.

Zusätzlich zum Pflichtbestand der Burda-Zeitschriften baut die Badische Landesbibliothek seit einiger Zeit eine Sammlung historischer Schnittmuster für eine Ausstellung im Jahr 2021 auf. Die Bibliotheksdirektorin und Kuratorin der Ausstellung, Dr. Julia von Hiller, hat für diese regional wichtige Ausstellung aber noch einen ganz besonderen Wunsch: „Wir freuen uns sehr über alte Schnittmustersammlungen aus der Zeit vor Aenne Burda, die zeigen, dass es den Schnittmuster-





bogen bereits im 19. Jahrhundert gab. Einige besonders schöne Exemplare konnten wir bereits über den Antiquariatsmarkt für die Ausstellung erwerben.“

Wer also historische Schnittmusterbögen besitzt und diese der Badischen Landesbibliothek zur Verfügung stellen möchte, der kann sich direkt mit der Pressestelle der Badischen Landesbibliothek unter presse@blb-karlsruhe.de oder aber T +49 721 175-2250 in Verbindung setzen.

2.829 Zeichen

